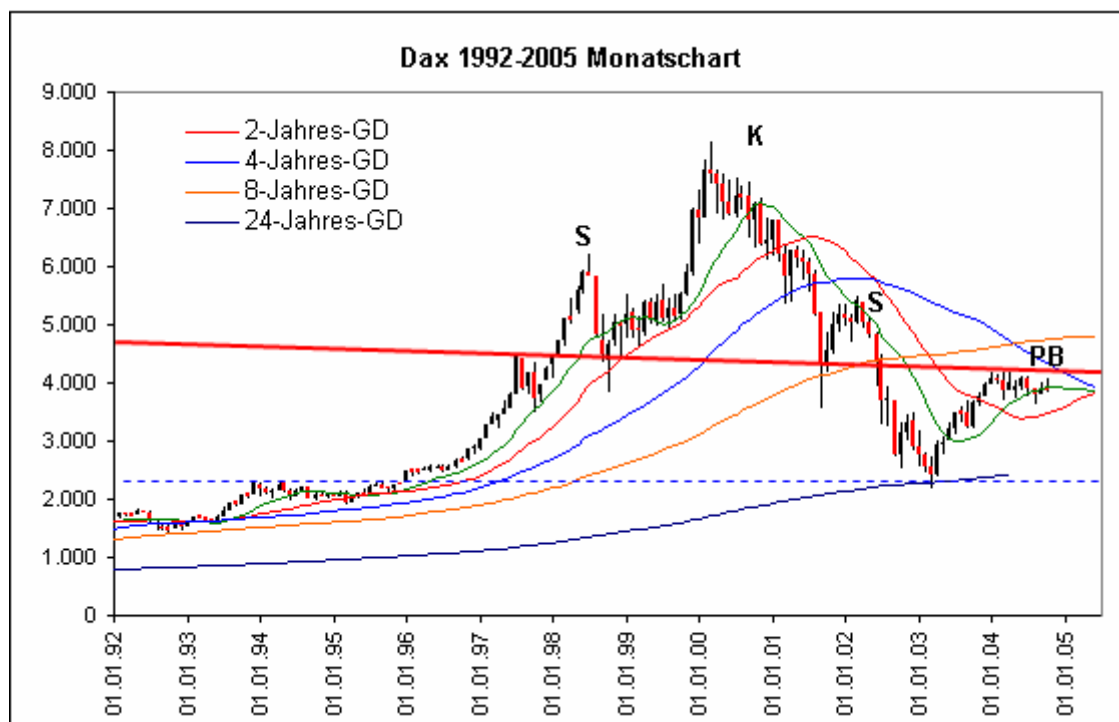


Donnerstag, den 28. Oktober 2004

Guten Morgen!

Das übergeordnete Bild lässt sich kaum als bullisch beschreiben. Daran ändert auch die am Montag begonnene Rallye nichts. Im langfristigen Dax-Chart erscheint das Bild deutlich:

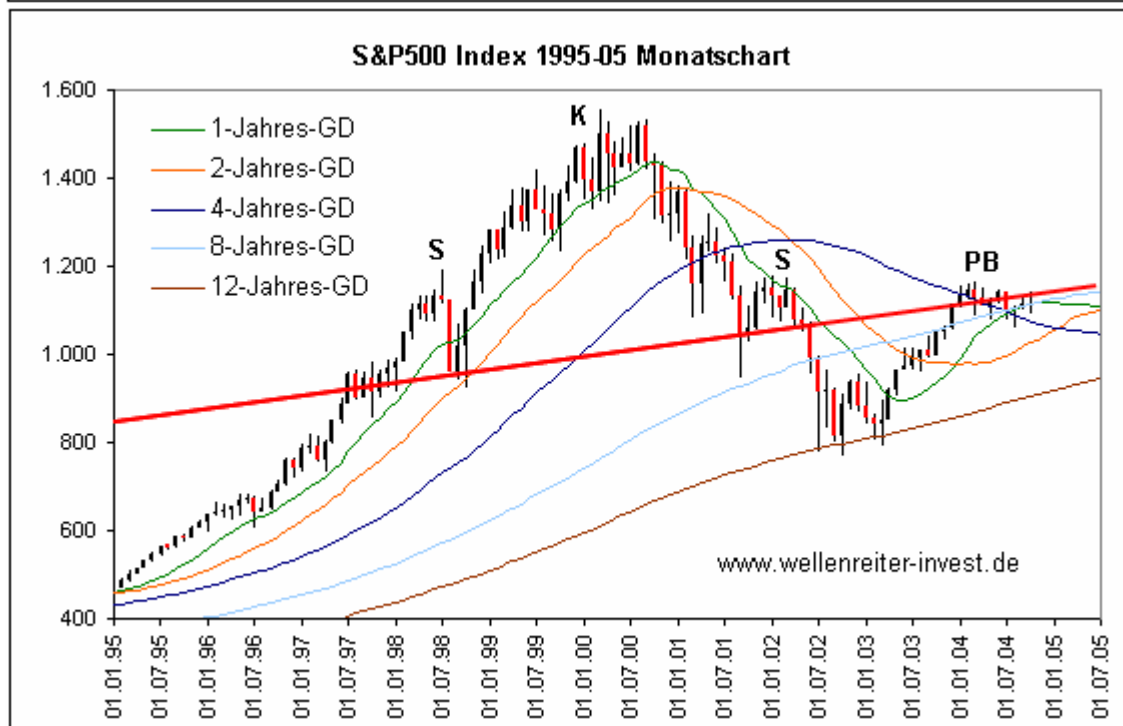
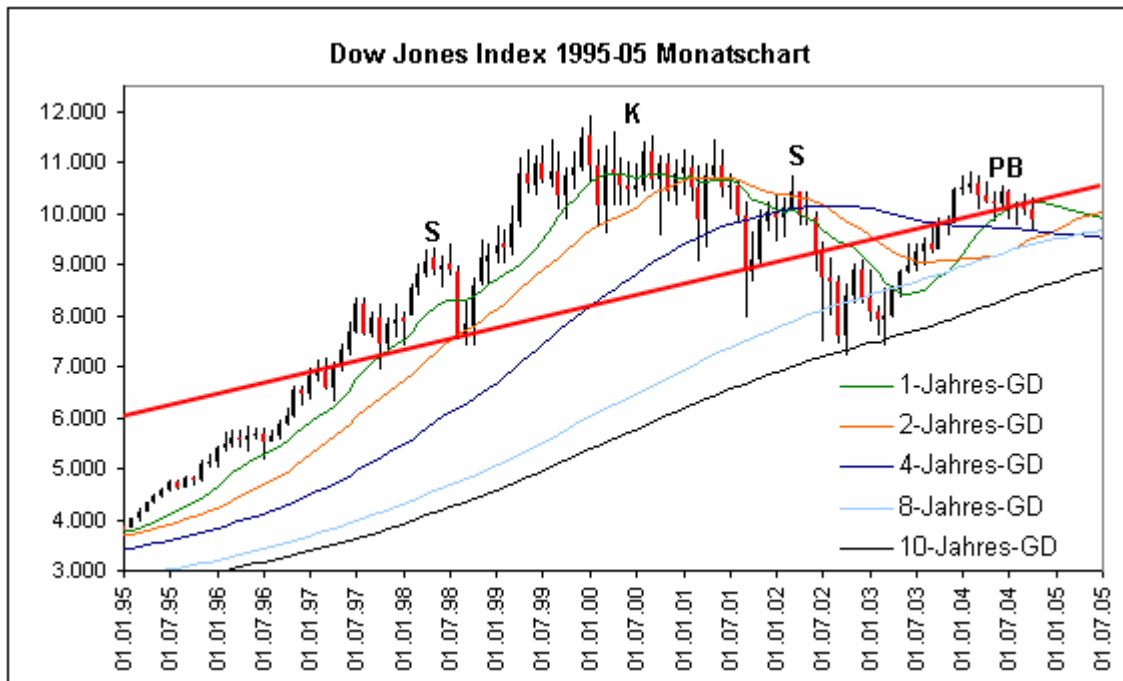


S=Schulter; K=Kopf; PB=Pullback zur Nackenlinie

In den Jahren 1998 bis 2002 entwickelte sich eine Topping-Formation, die als SKS bezeichnet werden kann. Die Nackenlinie auf Monatsschlussbasis ist als rote Linie dargestellt. Anfang 2004 wurde ein Pullback zur Nackenlinie abgeblockt, und seit dem mäandert der Kurs vor sich hin.

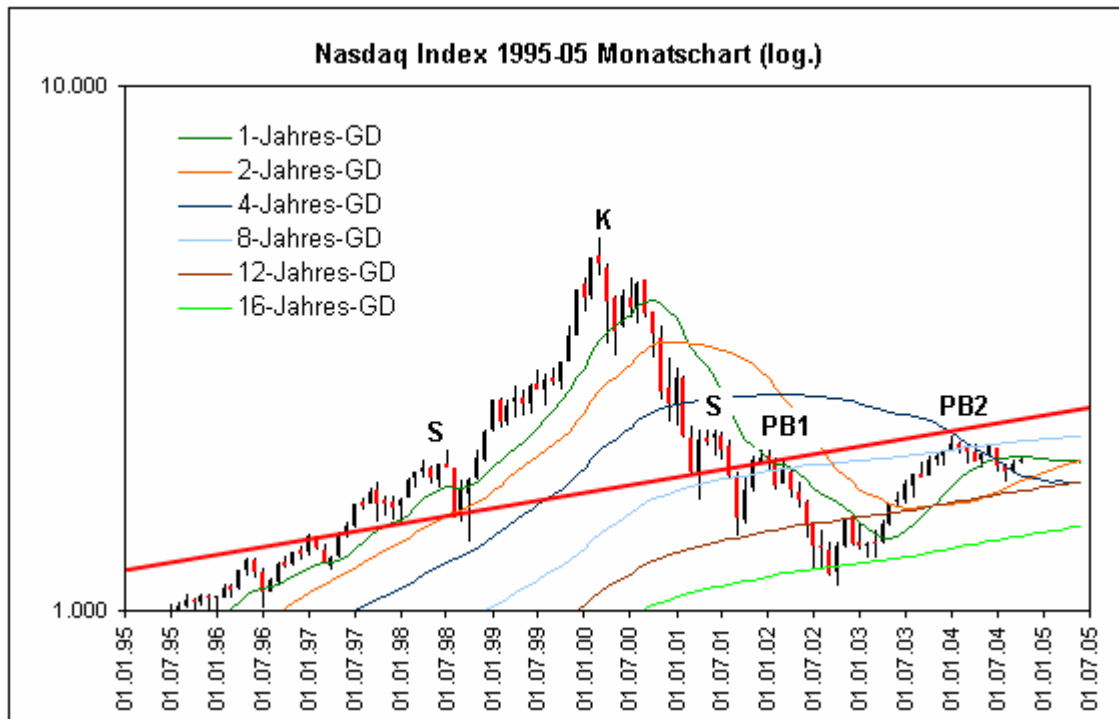
Kann eine solche SKS noch negiert werden? Das ist nicht auszuschließen. Der Dax könnte seine Pullback-Punkt (das Frühjahrstopp von 2004) durchbrechen, auf 5400 Punkte steigen und so die Tasse einer Tasse/Henkel-Formation bilden. Wir halten dies momentan nicht für die wahrscheinliche Variante.

Ein ähnliches SKS-Bild lässt sich für Dow, S&P500 und den Nasdaq zeichnen:

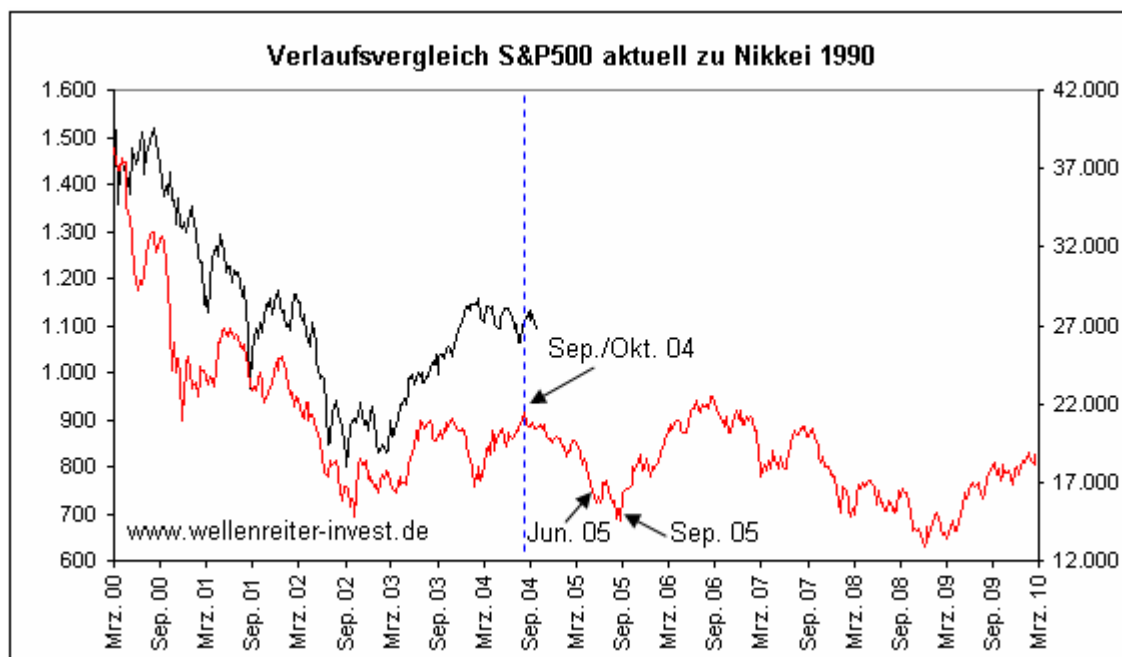


Dow und S&P500 überschritten ihre Pullback-Linien, wobei der Dow dies sehr deutlich tat, der S&P500 hingegen nur leicht.

Der Nasdaq weicht ein wenig von diesem Standard ab. Er hat bereits zwei Pullbacks zur Nackenlinie (PB1 und PB2) durchgeführt, wie der folgende Chart zeigt:



Dieses bärische Bild wird durch den Verlaufsvergleich zwischen S&P500 und dem Nikkei der 90er Jahre komplettiert. Folgt der S&P500 dem Nikkei, so würde er im Juni und im September 2005 ein Tief bilden.



Ein Dow oberhalb von 10.000 Punkten zum Wahltermin erscheint „Pflicht“. Die gegenwärtige Rallye hat dieses Ziel bereits erreicht. Die Frage ist, was anschließend geschieht. Und da habe ich so meine Zweifel an der Nachhaltigkeit dieser Rallye. Ein wesentlicher Punkt ist derjenige der fehlenden Kapitulation.

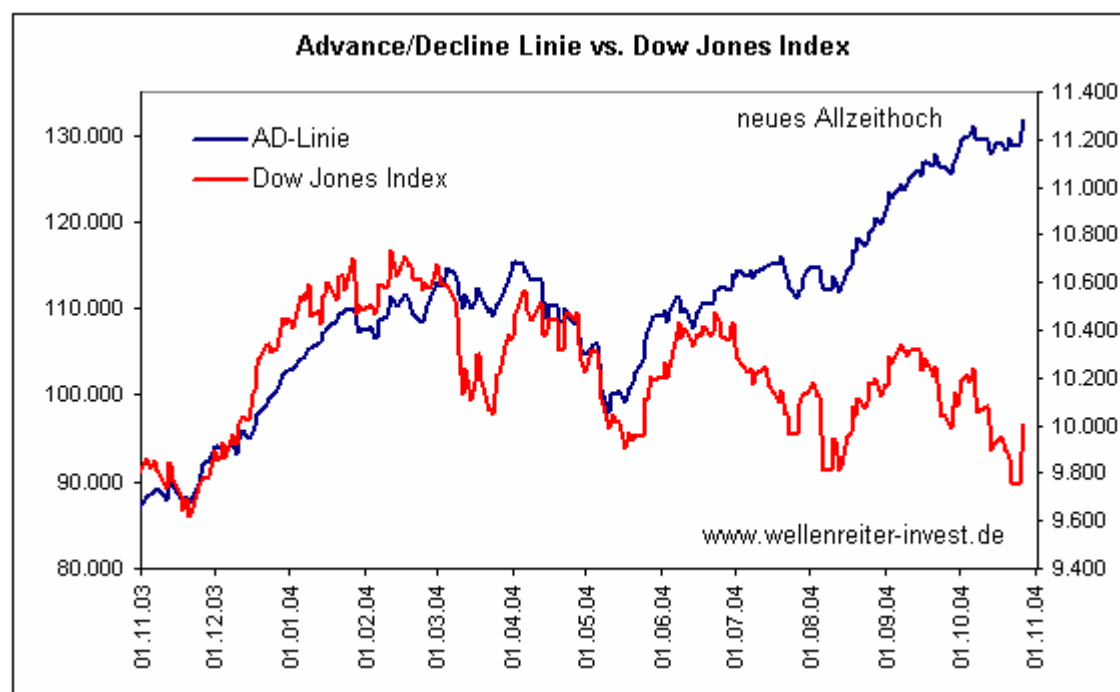
Der Wendepunkt vom Montag war der erste, der ohne einen Kapitulationstag der Marktteilnehmer stattgefunden hat. Den Tiefs im März, Mai und August ging jeweils ein solcher Tag voraus, wie die folgende kleine Tabelle zeigt:

Boden	Paniktag	Abwärtsvol. in %
24.03.04	22.03.04	91,9
17.05.04	07.05.04	88,9
12.08.04	05.08.04	88,4
25.10.04	19.10.04	71,4

Der 19.10. war der Tag des größten Abwärtsvolumens, der im Vorfeld des 25.10. zu finden war. Er ist in dieser Liste nur aufgeführt, um den Kontrast zu den echten Kapitulationstagen aufzuzeigen.

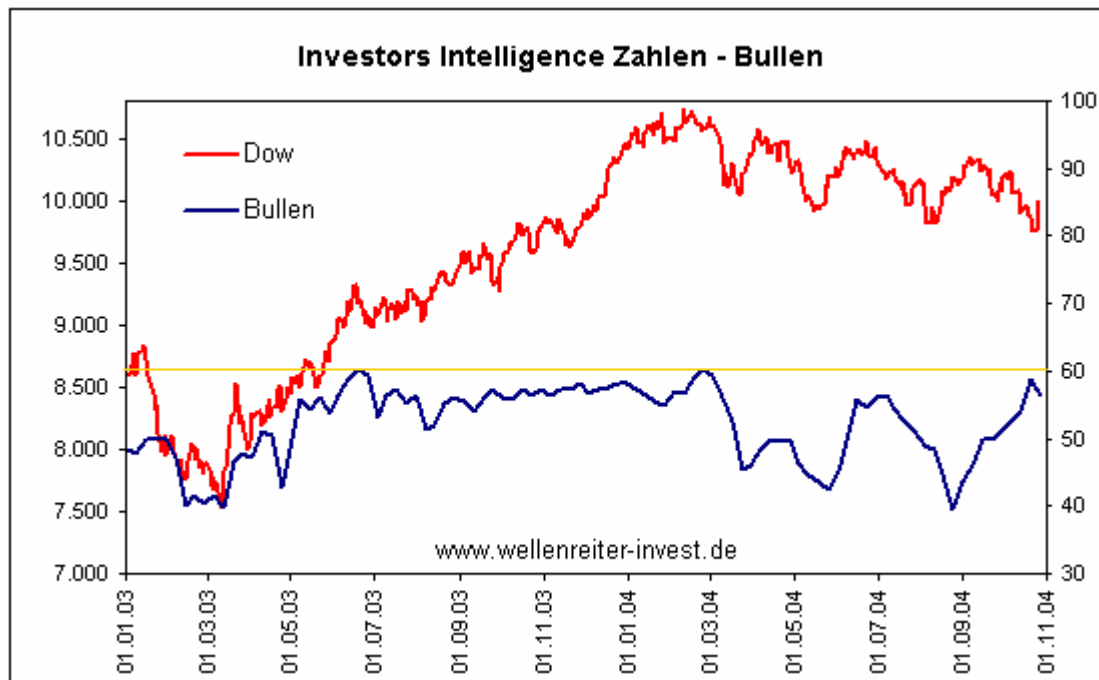
Merrill Lynch und Co. konnten gestern aus ihrer Tasse/Henkel-Formation ausbrechen. Ziel sind zunächst 142, dann 150 Punkte.

US-Broker-Index



Die Advance/Decline-Linie konnte gestern ein neues Allzeithoch erzielen.

Die Anzahl der Bullen unter den amerikanischen Newsletter-Schreibern ist mit 56,4% weiterhin auf einem beeindruckend hohen Niveau.



Zu den Märkten.

1,74 Mrd. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Das Aufwärtsvolumen betrug 1,27 Mrd., das Abwärtsvolumen 457 Mio. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen ergab 73,5% vom Gesamtvolumen; 237 neue Hochs standen 28 neuen Tiefs gegenüber. Sehr hohes Volumen auch gestern; beeindruckend die Zahl der neuen Hochs.

Der Dow Jones Index schloss mit 10.002 Punkten um 113 Zähler höher als am Vortag.

Der S&P 500 gewann 14 Zähler und endete bei 1125 Punkten.

Der Nasdaq Composite Index schloss mit 1970 Punkten um 2,1% höher; die Halbleiter endeten mit 3,6% im Minus. Tech-Titel holten gestern das nach, war die Blue Chips vorgestern vormachten.

Der Transport-Index stieg um 1,2% auf 3475 Punkte (wiederum neues Verlaufshoch).

Größte Gewinner: Broker, Biotech, Halbleiter; Größte Verlierer: Goldaktien, Ölservice

Der T-Bond Future endete bei 113,02 Punkten.

Crude Öl notiert aktuell bei 51,54 und Erdgas bei 8,73 Dollar.

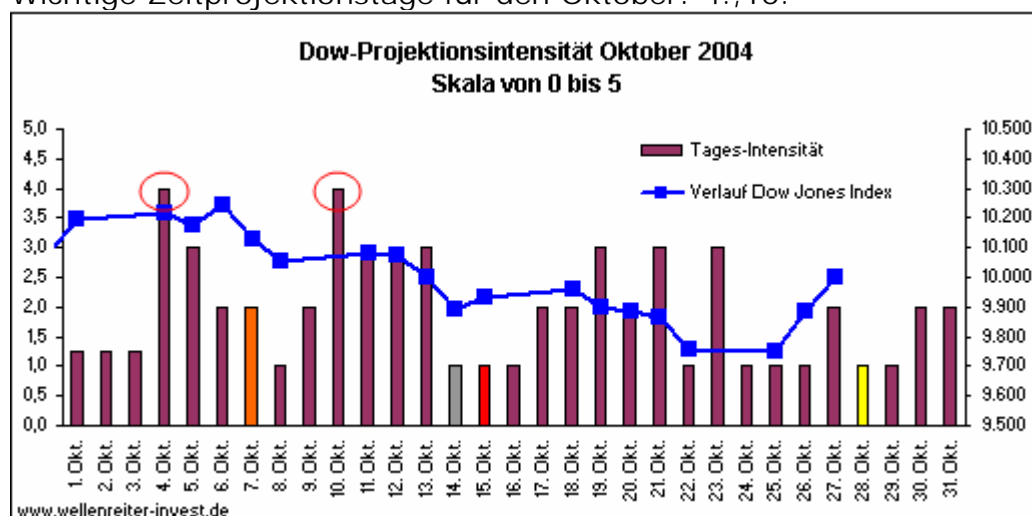
Der Dollar Index stieg auf 85,48 Punkte.

Der Goldpreis notiert aktuell bei 424,40 Dollar/Unze. Silber notiert bei 7,16 Dollar.

Der Gold Bugs Index HUI fiel um 2,4% auf 232,16 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU endete bei 102,20 Punkten. Newmont Mining verlor 99 Cent und endete bei 46,80 Dollar.

Der Volatilitätsindex (VIX) fiel um 4,1% auf 15,72 Punkte; der VXN endete bei 21,52 Punkten. Das Put/Call-Verhältnis endete bei 0,69.

Wichtige Zeitprojektionstage für den Oktober: 4.,10.



weinrot=normale Zeitprojektion; orange=Donnerstag vor der Verfallswoche; gelb=Vollmond, rot=Verfallstag; dunkelgrau=Neumond; graue Linie im Hintergrund: Verlauf Dow Jones Index

Auslöser dieser Rallye war der fallende Ölpreis. Man konnte es gestern intraday sehen: Zwischen 16:40h und 17:00h fiel Crude Öl wie ein Stein, nachdem die US-Öl-Reserve-Zahlen stärker als erwartet gestiegen waren. Gleichzeitig schnellten in diesem Zeitraum die Aktienmärkte nach oben, beim Dax war es besonders schön zu sehen.

Das Volumen in New York war sehr hoch, auch die Tech-Titel spielten diesmal mit und stiegen. Die Broker brachen aus und die AD-Linie erreichte ein neues Allzeithoch, genauso wie der Transport-Index ein neues Verlaufshoch erzielte. Die Zahl der neuen Hochs steigt auf beeindruckende Weise.

Was uns stutzig macht, ist die fehlende Kapitulation wie weiter oben beschrieben. Es ist nicht nur so, dass ein deutlicher Paniktag fehlt: Auch das Aufwärtsvolumen beeindruckt mit seinem bisherigen Höchstwert von 81,2% (Dienstag) nicht.

In der Woche nach den Tiefs von März, Mai und August wurden Aufwärtsvolumina von 90,4% (August), 89,2% (Mai) und 87,9% (März) erzielt.

Dennoch: Das Momentum ist derzeit auf der Seite der Bullen. Wir halten an unserer Aussage von gestern fest (möglicher Hochpunkt zwischen dem 5. und 11. November).

Die Zeitprojektionen für Januar bis Juni 2005 habe ich gestern in den Aboraum hochgeladen. Mehr dazu in einer der nächsten Ausgaben.

Veränderungen im Musterdepot
keine

Absacker

Dieser sehr interessante Artikel beschreibt, auf welche Art und Weise das römische Reich tatsächlich zugrunde gegangen ist: Nicht an äußeren Feinden, sondern am inneren Zusammenbruch. Schade, dass der Text etwas holprig und altmodisch formuliert ist (Englisch).

<http://www.mises.org/fullstory.aspx?control=1656>

Ihr Robert Rethfeld
Wellenreiter-Invest